

Sommerrätsel 2020



Damit die kleinen grauen Zellen auch in Corona Zeiten etwas zu tun haben, hier ein kleines Sommerrätsel.

Stellen Sie sich vor, Sie sind spätabends mit einem kleinen Smart For Two unterwegs und die Nacht bricht herein. Dazu wird es noch stürmisch und regnerisch.

Auf einer einsamen Landstraße kommen Sie an einer Bushaltestelle vorbei. Dort finden Sie:

1. Der Partner Ihrer Träume, mit dem Sie ein glückliches Leben verbringen könnten
2. Eine alte Dame, die dringend Hilfe benötigt und ins Krankenhaus muss.
3. Einen alten Freund, der Ihnen einmal Ihr Leben gerettet hat und dem Sie deshalb noch etwas schulden.

Sie haben nur für eine zusätzliche Person Platz in Ihrem Fahrzeug. Ein klassisches Dilemma.

Was tun Sie?

Viele Grüße aus Aachen und einen schönen und gesunden Restsommer

Bernd Gimpel

Ihr Spezialist für kreative Ideenfindung, statistische Verfahren und effiziente Problemlösung!

Jetzt auch Online Workshops (Interaktive Schulungen und Betreuung über Videokonferenz in gewohnter Qualität)

Neu: Betreuung bei Versuchsplanung (DoE) und statistische Auswertungen online auf Stundenbasis

qe - Quality Engineers

Dr. Bernd Gimpel
Brühlstr. 1
D-52080 Aachen
Tel. +49 241 95195-00
Fax +49 241 95195-02
bernd.gimpel@geweb.de
www.geweb.de

Lösung

Sie geben dem Freund die Autoschlüssel, damit dieser die alte Dame ins Krankenhaus fahren kann. Sie selbst warten mit ihrem Traumpartner auf den Bus und genießen einen romantischen Abend, der hoffentlich in einen schönen Sonnenaufgang führt.

Extended Version:

Hallo Bernd,

mal sehen, ob meine grauen Zellen in Coronazeiten, bei Kurzarbeit und Homeoffice noch funktionieren.

Also der Reihe nach:

Im Auto haben 0-2 Personen Platz, an der Bushaltestelle theoretisch 0-4, da aber max. 2 Personen ins Auto passen 2-4.

Da die alte Dame ins Krankenhaus muss und am besten nicht selbst fährt, sollten 2 Personen ins Auto und 2 an der Bushaltestelle bleiben.

1. Der Partner und ich sollten am selben Ort sein.
2. Die alte Dame muss ins Krankenhaus und damit ins Auto.
3. Dem alten Freund schuldet man etwas (evtl. die Fahrt im Auto, aber bestimmt nicht den Partner der Träume (sind ja meine und nicht seine).

Lösung:

Der alte Freund fährt die alte Dame ins Krankenhaus (und bringt mir das Auto am nächsten Tag wieder). Beiden ist geholfen.

Und ich ‚warte‘ mit der Partnerin meiner Träume auf den Bus 😊

Ende gut, alles Gut.

Jan David H. aus Lotte

Schöne / schräge Lösungen der Teilnehmer:

Hallo Herr Gimpel,

ich weiß nicht ob das die Lösung ist aber ich würde der Frau meiner Träume die Liebe gestehen ihr meine Adresse geben und ihr das Auto anvertrauen und sie bitten die alte Frau in Krankenhaus zu fahren. Wenn es die Frau meiner Träume ist wird sie ja zu mir zurückkommen. Dann habe ich Zeit mich mit meinem alten Kumpel mal so richtig auszuquatschen und fahre mit ihm zusammen mit dem Bus.

und?

LG

Christof Kraft

Hallo Bernd,

ich habe 2 Lösungen:

1. Lösung:
Nur bei der alten Dame scheint die (lebenswichtige) Notwendigkeit gegeben zu sein, sie von der Bushaltestelle wegzubringen.

und meine favorisierte Lösung: 😊

2. Lösung:
Es ist Corona-Zeit! Daher gilt das Kontaktverbot und ich nehme pflichtbewusst keinen mit. 😊

Cooler Gimmick das Rätsel! 😊

Gruß

Dominik

Bernd, nix einfacher als das...

Den Kumpel ans Steuer, soll die Dame ins KH bringen und das Auto schenke ich ihm.

Soll mir vom KH aus ein Taxi rufen, und In der Zeit fick ich die Bushaltestelle platt 👍

Gegenfrage, wo finde ich die Haltestelle 🤖

Hallo Herr Gimpel.

Meine sofort folgende Antwort:

Dem Freund das Auto geben, er bringt die alte Frau ins Krankenhaus.

Ich bleibe mit der in meinem Fall Partnerin zurück.

So kann ich allen helfen.

Aber mal ganz ehrlich, wenn ich genau die Partnerin bekomme, mit der ich ein glückliches Leben habe, dann ist doch um einen herum alles sch.. egal.

Sonst würden sich nicht so viele Paare scheiden lassen und die armen Kinder müssen „ohne“ Mama oder Papa aufwachsen.

Dies zeigt ja uns die Statistik. ☹

Viele Grüße

Vom Bodensee

Ist doch einfach:

Ich schenke den alten Smart meinem alten Freund (das passt schon mal gut zusammen ☺) und bitte ihn lediglich, kurz die Dame im Krankenhaus abzuliefern. Anschließend habe ich genug Zeit für den Partner meiner Träume. Und die wird es brauchen, damit daraus kein Albtraum wird...

Sommerliche Grüße,

Daniel

Hallo Herr Gimpel,

schön mal wieder ein Rätsel zu bekommen.

Obwohl ich das Rätsel heute nicht schwierig finde...

Zuerst werde ich der alten Dame erste Hilfe leisten und den Notarzt rufen. Alles weitere erübrigt sich. Einem Kumpel der keine erste Hilfe leistet schulde ich nichts mehr und ein Traumpartner der ebenso wenig hilft kann mir gestohlen bleiben.

Natürlich bleibe ich bei der älteren Dame bis die Rettung da ist. Dann fahre ich alleine weiter und freue mich wieder geholfen zu haben.

Guten Tag

Sehr nett von Ihnen zu hören!

Als „älterer“ Mitbürger habe ich hier gar kein Problem:

Die ältere Dame hat mir mal das Leben gerettet und ist der Partner der Träume und für 1 Person habe ich Platz.

PS: Meine Lösung basiert auf dem Beispiel: Ein Junge hat einen Unfall, wird von seinem Vater ins Krankenhaus gebracht und soll im Krankenhaus vom Boss operiert werden. Der Boss lehnt ab, da es sein Sohn sei. Wie kann das sein?

Lösung: Der „Boss“ ist seine Mutter. Wer hier mit der Lösung Probleme hätte, habe sexistische Gedankenstrukturen, da er nicht an eine Frau als Boss denke, sagte man mir dazu. Wg dieser Aussage habe ich mir das Beispiel gut merken können.

Freundliche Grüße

Die Mehrheit siegt, da werde ich eben schwul und beschließe, das der Freund mein Partner für das Leben ist. Damit ist die Sache klar. oder? :)

Hallo Herr Gimpel,

ich würde mir die Tel. des Traumpartners geben lassen, die alte Dame mitnehmen und den Freund mit dem Bus zu mir schicken.

Guten Tag

Schon wieder eine „einfache“ Lösung von mir:

Ich fahre natürlich die alte Dame ins Krankenhaus. Der Freundschaftsdienst besteht darin, daß ich ihm die Traumfrau überlasse. Traumfrauen werden eh überbewertet.

Freundliche Grüße

Dafür gibt es nur ein Szenario (... jedenfalls für mich):

1. Der Partner Ihrer Träume, mit dem Sie ein glückliches Leben verbringen könnten.

Ich bin hetero – d.h. ich habe keinen Partner meiner Träume.

... aber jetzt kommt die Alternative ...

Es gibt keine Traumpartnerin an dieser Haltestelle, da meine Frau neben mir sitzt und miträtselt.
„ verbringen könnte“ konjunktiv ... kann sein, muss nicht sein

Punkt 1 entfällt: Ich bin seit 40 Jahren verheiratet.

Punkt 2 und 3 sind die Lösung:

Mein bester Kumpel bekommt den Smart und er bringt die kranke Dame ins Krankenhaus.
Anschließend kann er diese Mistkarre behalten – „smart“, ist doch wohl ein Witz.

(meine Frau ist jetzt im Garten)

In der Zwischenzeit warte ich mit der Traumfrau gemeinsam auf den Bus und wir fahren zu Ihr(!)
nach Hause. Ich hoffe, ich habe noch Kleingeld für den Bus in der Tasche. Meiner Frau erzähle ich
nächsten Tag, dass der „Smart“ (endlich) gestohlen wurde und ich wurde entführt und bis zum
Frühstück wach gehalten wurde

Ist meine Lösung logisch?

Mit sonnigen Grüßen

Hallo Herr Gimpel!

Wie immer hab ich mein Handy nicht dabei, Mist!

Ich würde die Picknickdecke die Kühlbox mit den Austern und den Champagner vom Beifahrersitz
nehmen und mir eine schöne Zeit mit dem Partner meiner Träume in der Bushaltestelle machen,
während mein Freund der offensichtlich an einem ausgeprägtem Helferkomplex leidet (*wenn nicht
hätte er so jemandem wie mir nicht das Leben gerettet*) die alte Dame Schnur Stracks zur nächst
gelegenen Ärztlichen Versorgung bringen kann, von wo aus er uns dann gleich ein Taxi schicken
könnte. Aber bitte eines wo man mit Karte bezahlen kann weil ich wahrscheinlich, wie immer, kein
Bargeld stecken habe.
